



# Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Aue-Bad Schlema,  
08.09.2022

Abteilung:  
Bauamt

Bearbeiter:  
Uh/Wi

## Beschlussvorlage

### Gegenstand:

**Beschluss zur Variantenuntersuchung der Sanierung eines Teilbereiches der Alfred-Brodauf-Straße in Aue-Bad Schlema**

Beratungsfolge: Gremium	Termin	Vorlagenstatus	Beratungsstatus	Nr.:
Ortschaftsrat Aue		nichtöffentlich	beteiligtend	078/2022/60
<u>Abstimmungsergebnis:</u> stimmberechtigt:      dafür:      dagegen:      Enthaltung/befangen:				
Stadtentwicklungsausschuss	06.09.2022	nichtöffentlich	vorberatend	078/2022/60
<u>Abstimmungsergebnis:</u> stimmberechtigt: 10      dafür: 8      dagegen: 1      Enthaltung: 1				
Stadtrat	27.09.2022	öffentlich	beschließend	078/2022/60
<u>Abstimmungsergebnis:</u> stimmberechtigt:      dafür:      dagegen:      Enthaltung:				
<u>Abstimmungsergebnis:</u> stimmberechtigt:      dafür:      dagegen:      Enthaltung:				

### Beschluss:

**Der Stadtrat der Stadt Aue-Bad Schlema beschließt die Variante 3 als Vorzugsvariante zur Sanierung eines Teilbereiches der „Alfred-Brodauf-Straße“ im Ortsteil Aue.**

### Rechtliche Grundlagen:

- Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen
- Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Aue- Bad Schlema
- Haushaltssatzung
- Vergabe- und Vertragsordnung

### Sachverhalt:

Die Alfred-Brodauf-Straße im OT Aue wurde in den 1990er Jahren als örtliche Geschäftsstraße grundhaft ausgebaut.

Im Bereich zwischen „Ernst-Bauch-Straße“ und Höhe Haus Nr. 24 liegen im unmittelbaren Fahrbereich erhebliche Schäden vor.

Die Schäden sind lose und kippelnde Pflastersteine mit offenen Fugen, abkippende und schiefliegende Pflastersteine, sowie gebrochene bzw. an den Kanten abgebrochene Pflastersteine.

Der vorhandene Befestigungsaufbau wurde damals so gewählt, um den innerörtlichen Charakter als Geschäftsstraße zu betonen. Gegenwärtig gibt es aber in diesem Bereich kaum noch Geschäftstätigkeit.

Die Straße wird hauptsächlich zum Parken und Umfahren der „Wettinerstraße“ bei Stau genutzt. Dies hat im Lauf der Zeit zu Überlastung der vorhandenen Straßenbefestigung geführt.

Für die anstehende Sanierung dieses Straßenbereiches wurde eine Variantenuntersuchung durchgeführt und verschiedene Sanierungsvarianten gegenübergestellt.

Alle drei Varianten entsprechen den aktuellen Richtlinien und sind deshalb geeignet, diesen Streckenabschnitt zu sanieren.

*Variante 1:*

Wiederherstellung der vorhandenen Befestigungsart. Gesamtaufbau 70cm

Da das vorhandene Pflaster nur eine Stärke von 8cm aufweist, muss das Neupflaster in 10cm Stärke ersetzt werden.

*Variante 2:*

Befestigung in grundhafter Asphaltbauweise. Gesamtaufbau 70cm mit Ersetzen der Frostschutzschicht.

*Variante 3:*

Befestigung in vollgebundener Asphaltbauweise. Gesamtaufbau 34cm.

Es müsste hier nur das vorhandene Pflaster und das vorhandene Mörtelbett ausgebaut werden.

Kosten:

Variante 1: 133.000,-€

Variante 2: 134.000,-€

Variante 3: 111.000,-€

Unter Berücksichtigung der Kosten ist die Variante 3 die kostengünstigste Variante.

Ein weiterer Vorteil der Variante 3 ist, dass beim Aushub der vorhandenen Schichten nicht bis auf das vorhandene Erdplanum ausgehoben werden muss. So kann auf zusätzliche Maßnahmen, die aus dem gemäß Baugrundgutachten nicht ausreichend tragfähigen Baugrund resultieren, verzichtet werden.

Es wird deshalb empfohlen, die Sanierung eines Teilstückes der „Alfred-Brodauf-Straße“ in vollgebundener Asphaltbauweise auszuführen.

---

**abgestimmt mit:**

**Anlagen:** Lageplan

---

**Finanzwirtschaftliche Stellungnahme:**

Die Finanzverwaltung befürwortet die Variante 3. Im Haushaltsplan 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung sind die notwendigen Mittel noch nicht enthalten.

Die Umsetzung ist im Jahr 2023, mit dem Ziel der Fertigstellung zum Tag der Sachsen, vorgesehen. Es erfolgten bereits Vorabsprachen mit der Finanzverwaltung. Eine Mittelbereitstellung erfolgt mit der Haushaltsplanung 2023.

---

gez. Kohl  
Oberbürgermeister

Version:30.07.21  
Druck:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig. Das Original liegt in der Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema vor.)